

EB-Haus Austria – die Spezialklinik für Schmetterlingskinder

**So fühlt sich das
Leben für ein
Schmetterlingskind an.**



Schmetterlingskinder

Epidermolysis bullosa (EB) zählt zu den seltenen Erkrankungen. Betroffene bezeichnen wir als „Schmetterlingskinder“, weil ihre Haut so verletzlich ist wie die Flügel eines Schmetterlings. In Österreich sind rund 500, in Europa etwa 30.000 Menschen betroffen. Das öffentliche Gesundheitssystem ist auf die besonderen Herausforderungen einer derartigen Erkrankung nicht vorbereitet. Daher sind medizinische Versorgung, Forschung und individuelle Unterstützung für die „Schmetterlingskinder“ derzeit nur mit Spenden möglich.



EB-Haus Austria

Auf Initiative der Selbsthilfeorganisation DEBRA Austria wurde im Herbst 2005 die weltweit erste Spezialklinik für „Schmetterlingskinder“ am Salzburger Universitätsklinikum eröffnet. Das EB-Haus Austria ist mittlerweile zu einem weltweiten Expertenzentrum geworden. Hier sind EB-Patienten in guten Händen und werden von speziell ausgebildeten Ärztinnen, Krankenschwestern und Therapeuten mit großem Einfühlungsvermögen und viel Erfahrung betreut. Das EB-Haus besteht aus vier Einheiten:

EB-Ambulanz

Das Team in der EB-Ambulanz sorgt für die medizinische Betreuung der „Schmetterlingskinder“. Die Schwerpunkte sind Wund- und Schmerzmanagement sowie die multidisziplinäre Versorgung der großen und kleinen Patienten.

EB-Forschungseinheit

Das Forschungsteam hat sich der Linderung und Heilung von EB verschrieben. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in den Bereichen Hautkrebsforschung, Gen- und Zelltherapie sowie andere zukunftsweisende Ansätze geben den „Schmetterlingskindern“ große Hoffnung auf ein Leben ohne Blasen, Wunden und Schmerzen.

EB-Akademie

Die EB-Akademie sorgt mit verschiedenen Ausbildungsprogrammen und der aktiven, nationalen und internationalen Vernetzung von Betroffenen, Ärzten, Therapeuten, Pflegepersonal und Forschern für regen Wissensaustausch.

EB-Studienzentrum

Das Team des EB-Studienzentrums widmet sich intensiv der Feststellung von Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit neuer Therapieansätze für EB. Klinische Studien ermöglichen Patienten den Zugang zu innovativen Behandlungsmöglichkeiten schon vor deren Zulassung und gewährleisten auf vielfältige Weise medizinischen Fortschritt.



Mit Ihrer Unterstützung kann das EB-Haus weitergeführt und neue Wege zur Heilung erforscht werden.

Bitte geben Sie den „Schmetterlingskindern“ Hoffnung und Zuversicht und spenden Sie unter schmetterlingskinder.at/spenden oder AT02 2011 1800 8018 1100.